

## Inhaltsverzeichnis

4. Steckbrief
5. Quartalshöck 20. September 07
6. Aktuelles aus dem Vorstand
7. Wir gratulieren
8. Zindletä
9. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
10. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
18. Sportkletterwoche Sarcatal
19. Klettertraining
19. JO - Programm
20. Kurzberichte Touren Sektion und Senioren
22. Vorankündigung
23. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
24. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
29. Tourenbericht Weissmies
30. Ausstellung im Schweizerischen Alpinen Museum



Redaktion + Inserenten: Kälin Elisabeth, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 / 420 24 20  
e-mail: [redaktion@sac-zindelalp.ch](mailto:redaktion@sac-zindelalp.ch)

Adressänderungen: Nadja Pfund, Allmeindstr. 5, 8852 Altendorf  
Tel. 055 / 442 68 07  
e-mail: [admin@sac-zindelalp.ch](mailto:admin@sac-zindelalp.ch)

Druck + Versand: N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen  
Tel. 055 / 440 12 81

Präsident: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,  
8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88  
e-mail: [praesident@sac-zindelalp.ch](mailto:praesident@sac-zindelalp.ch)

Internetadresse <http://www.sac-zindelalp.ch>

Titelbild: Schiberg, 2043m, Kälin Fredi

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss: 21. September 2007**  
für die Ausgabe Nr. 172, Nov. / Dez. 2007

## Steckbrief

NAME: Meier Guido

JAHRGANG: 1933

BERUF: Pensioniert

ZIVILSTAND: Verheiratet

WOHNORT: 8712 Stäfa

STERNZEICHEN: Stier

DEINE STÄRKEN: Wo ein Wille, ist ein Weg!

DEINE SCHWÄCHEN: zu perfektionistisch!

HOBBIES: Garten, Fotografieren, Singen,  
Wandern und Bergsteigen



Du bist Chronist in unserer Sektion, was kann man sich darunter vorstellen?

Für die Sektion Wichtiges mit Fotos festhalten und den nötigsten Text beifügen.

Wie bist du dazu gekommen, seit wann machst du diese Arbeit?

1996 wurde ich vom Präsident, Fredi Romer, angefragt ob ich diese Aufgabe übernehmen würde.

Welche Anlässe hast du in Bilder festgehalten?

GV's, Bettags-Anlässe, Sardona-Hüttenübernahme usw.

Können diese Bilder angesehen werden?

Die Hüttenübernahme konnte in der Homepage der Sektion angesehen werden und ist beim Homepage-Verantwortlichen abgelegt. Viele Senioren-Tourenwochen und Wanderungen ab 1991 sind beim Chronist bis 2002 In Diaform und dann in digitaler Ausführung abgelegt! Die Bilder der GV's, können auf Zusammenstellungen in einem Zeigebuch angesehen werden!

**BOLIVIA – PERU**

Ein Filmvortrag von Markus Beerli über das sagenumwobene Machu Picchu, der Besteigung des Sechstausenders Huayna Potosi und einer abenteuerlichen Fahrt in den Südwesten Boliviens mit seinen Lagunen und Salzseen.



**Donnerstag 20. September 2007,**  
**20 Uhr Landgasthof Mühlebach, Altendorf**

**Der Referent Markus Beerli  
freut sich mit dem Vorstand auf eure Teilnahme.**

## Aktuelles aus dem Vorstand

### Todesfälle

Am 13. Mai 2007 verstarb kurz vor seinem 80-igsten Geburtstag unser Klubkollege Kurt Schumacher von Oetwil an der Limmat. Kurt war 1950 in unsere Sektion eingetreten.

Nur wenige Tage später am 22. Mai erreichte uns die Nachricht, dass unser Kamerad Xaver Steiner von Freienbach gestorben ist. Xaver wäre im November 87 geworden. Auch Xaver konnte auf eine langjährige Mitgliedschaft zurückblicken. Er ist 1944 in unsere Sektion eingetreten.

Den Trauerfamilien entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Am 8. Januar ist unser Klubkollege Köbi Meile auf einer Skitour zum Pizol tödlich verunglückt. Trotz einer gross angelegten Suche konnte er damals aber nicht gefunden und geborgen werden.

Jetzt endlich am Sonntag 24. Juni wurde Köbi gefunden und geborgen. Seine Familie konnte ihn nun endlich zu Grabe tragen.

### Mutationen

Todesfall: Schumacher Kurt, Oetwil an der Limmat  
Steiner Xaver, Freienbach

Eintritte: Jud Roman, Ruff  
Jud Esther, Ruff  
Jud Nadina, Ruff  
Höhener Willi, Gommiswald  
Pollak Ingo, Ermenswil  
Rütsche Sybille, Pfäffikon  
Rütsche Philipp, Pfäffikon  
Wenger Terry, Pfäffikon  
Schüring Petra, Thalwil  
Humm Regina, Thalwil  
Burger Barbara, Horgen  
Kägi Antoinette, Rüti ZH  
Kägi Thomas, Rüti ZH  
Kägi Julia, Rüti ZH  
Kägi Maria, Rüti ZH  
Kägi Stefanie, Rüti ZH  
Kägi Christina, Rüti ZH

Hüttentragete am 23./24. Juni 2007

Seit der Übernahme der Sardonahütte ist es zur Tradition geworden, dass die Sektion jedes Jahr einen Anlass in unserer Hütte durchführt. Unserem Hüttenchef Sepp Schwiter (†) war es ein grosses Anliegen, dass die Sardonahütte sowohl bei Bergsteigern als auch bei Wanderern als angenehme Unterkunft bekannt ist. Dazu gehört auch ein gewisser Komfort. Deshalb hat er sich zusammen mit der Hüttenkommission entschlossen, die „beissigen“ Woldecken durch Duvets zu ersetzen.

Am 23. Juni war es nun soweit. In einer Hüttentragete wurden die neuen Duvets von den Sektionsmitgliedern zur Sardonahütte hochgetragen. Natürlich liessen sich die Sektionsmitglieder dann das Vergnügen nicht nehmen, diese in der folgenden Nacht auch gleich einzuweihen.

Leider war es Sepp nicht mehr vergönnt das selber mitzuerleben. Umso mehr freuten wir uns, dass seine Gattin Brigitte Schwiter an diesem Anlass dabei war.

Am Sonntag unternahmen die Teilnehmenden je nach Bedürfnis eine Hochtour zum Piz Sardona, eine Bergtour oder eine leichtere Wanderung.

Urs Lehmann, Präsident

## Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

am 17. Oktober 2007

**Otto Ruoss, Siebnen**

Dem Jubilar wünschen wir auch in Zukunft alles Gute.



## **Faszination - Alpen**

### **mit Raphael Wellig**

Die Alpen sind das schönste und eindrucklichste Gebirge dieser Erde. Raphael Wellig war mehrmals in den Anden, Alaska, Himalaya und in den verschiedensten Gebirgen, aber die Alpen sind unvergleichlich.



Was ist das besondere an Ihnen? Weil es nirgends auf der Welt ein so vielfältiges und abwechslungsreiches Gebirge gibt. Auf engstem Raum werden uns alle Naturwunder gezeigt. Hier wurde auch der Alpinismus geboren, hier entdeckten unsere Vorfahren die Liebe zu den Bergen. Allein in den Schweizer Alpen gibt es 48 Gipfel, die höher als Viertausend Meter sind. Was jedoch zählt ist nicht die Höhe, sondern einfach die Freude und das unterwegs sein.

Nach dem Mount-Everest, stehen hier mit Mont-Blanc und Matterhorn die bekanntesten Berge der Erde.

Die Diaschau zeigt das eindruckliche Mont-Blanc Massiv, wo der Alpinismus geboren wurde. Mit der Erstbesteigung des Matterhorns 1865 endete der Eroberungs - Alpinismus. Raphael Wellig geht in seinen Ausführungen auch auf die Geschichte der Berge ein, und Ihre Hintergrund Geschichten.

**um 20 Uhr im Hotel Bären, Lachen**

# TOURENPROGRAMM DER SEKTION

<b>September</b>				<b>Seite</b>
11. Sep.	SA	Dienstag Biken	R. Hermann	10
15. / 16. Sep.	K	Eiskurs II	E. Schnyder	10
15. / 16. Sep.	FABE	Rotondo Hütte	E. Gresch / R. Häberli	
			M. Rüegg	11
20. Sep.	SA	Quartalshöck	Vorstand	5
22. - 24. Sep.	BT	Gotthard - Furka - Andermatt	H. Feusi	11
22. / 23. Sep.	KT	Bächlital	F. Schnyder	12
24. - 29. Sep.	KTW	Sportklettern Sarcatal	A. Enrich	18
30. Sep.	BT	Gross Walsertal	M. Tanner	13
 <b>Oktober</b>				
06. / 07. Okt.	BT	Onsernone - Maggia	F. Romer	13
13. / 14. Okt.	BT/SA	KulTour Elsass	M. Beerli	14
14. Okt.	SA	Biketour ( Einsiedeln )	H. Stählin	15
19. Okt.	SA	Nacht OL	Tourenkommission	16
20. Okt.	SA	Zindletä	Vorstand	8
20. / 21. Okt.	BT	Tessin / Monte Bar	F. Vogt	17
27. / 28. Okt.	K	Tourenleiter - Tour / TL - WK	Tourenkommission	17

## **Auskunft erteilt**

Informieren Sie sich immer/jeweils am Abend vor der Tour ab 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 055 / 1600 ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben. Nach dem wählen folgen Sie bitte den Anweisungen der Person. Wählen Sie die Rubrik 2 für Sport.

## **Hinweis für Anmeldung**

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

## **Gut zu wissen**

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telnr., freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

## **Verpflegung**

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

**11. Sep. 07            Dienstag Biken**

Treffpunkt            Dienstag, 11. September um 18.00 Uhr beim MPS Siebnen

Charakter            technisch leicht, ca. 900 Hm

Anmeldung/Leitung    Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon, Tel. 055 444 26 17

Anmeldeschluss      keine Anmeldung erforderlich

Programm            Programm nach Lust der Teilnehmer und nach Verhältnissen. Bei zweifelhafter Witterung, Auskunft über Durchführung unter 079 751 4892.

Ausrüstung          Bikeausrüstung, Helm (obligatorisch), Bike-Beleuchtung

\*\*\*\*\*

**15. / 16. Sep. 07    Eiskurs II ( mit Bergführer )**

Der Eiskurs II vertieft die Grundlagen der Eistechnik. Dies vor allem in Bezug auf Gletscherbegehungen bei Hochtouren. Der Teilnehmer soll die Möglichkeit bekommen, sein bestehendes Wissen in Bezug auf Gletscherbegehungen bei mittelschwierigen Hochtouren zu vertiefen und zu erweitern. Er soll am Ende des Kurses in der Lage sein, selbständig Gletscher- und Hochtouren durchführen zu können und selbständig Seilschaften führen zu können. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit mittleren Kenntnissen und an mögliche, künftige Tourenleiter.

Treffpunkt            Samstag, 15. Sept. um 6.00 Uhr beim Bahnhof in Siebnen.

Charakter            Der Kurs findet auf dem Steingletscher im Sustengebiet statt. Hier besteht die Möglichkeit Hochtouren zu unternehmen.

Anmeldung/Leitung    Schnyder Ernst, Paulihof 36, 8857 Vorderthal , Tel 055 446 15 83

                                 Anmeldung über unsere Homepage.

Leitung 2            Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 61 58

Anmeldeschluss      Mittwoch, 12. Sept. 2007 mit Angaben über Seil und freie Autoplätze.

Programm            Sa: Fahrt mit Autos ins Kursgebiet und Zustieg zum Gletscher. Ausbildung und Aufstieg zur Tierberglhütte, wo auch übernachtet wird.  
So: Weitere Ausbildung in Verbindung mit Hochtour im gleichen Gebiet.  
Abstieg und Heimreise.

Ausrüstung          Jeder Teilnehmer bringt sein eigenes Material mit. Dies ist eine Hochtourenausrüstung mit Anseilgurt, Steigeisen, Pickel oder Eiswerkzeug, Schlingenmaterial,etc. (Seil und Eisschrauben wo vorhanden)

Hinweis            Der Eiskurs wird mit Pankraz Hauser, Bergführer durchgeführt.

Bemerkung          Teilnehmerzahl beschränkt

## 15. / 16. Sep. 07 Rotondohütte 2570 m

Die Rotondo Hütte liegt im Witenwasserental, das über Realp im Kanton Uri erreicht wird. Die Hütte ist sehr ideal für ein FABE, KIBE, JO-Wochenende. Es gibt verschiedene Möglichkeiten ein erlebnisreiches Wochenende zu verbringen. Der Aufstieg zur Hütte beträgt ca. eine Stunde. Rund um die Hütte gibt es etwa 10 Kletterfelsen in allen Schwierigkeitsgraden. Hinter der Hütte ist der ungefährliche Witenwasserengletscher, auf dem wir vielleicht unsere ersten Gletschererfahrungen machen werden. Die umliegenden Gipfel eignen sich auch für eine Bergtour, da die Aufstiege leicht und kurz sind.

Treffpunkt Samstag, 15.Sept. um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Wandern, klettern in einem der etwa 10 Klettergärten in Hüttennähe, spielen, Gletscher erkunden, plantschen beim kalten Seelein etwas unterhalb der Hütte, ganz nach Lust und Laune der Teilnehmer.

Anmeldung/Leitung Erhard Gresch, Büöngli 3, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 58 64

Anmeldung über unsere Homepage.

Leitung 2 Marcel Rüegg, Rene Häberli

Anmeldeschluss Mittwoch, 12. September 2007

Programm Samstag: Fahrt mit Privatautos nach Realp und weiter bis P.2220 Oberstafel. Aufstieg zur Hütte und einrichten. Weiteres Programm nach Wunsch der Teilnehmer. Sonntag: Klettern, Gletschertour, oder eine Bergtour auf einen der umliegenden Gipfel.

Ausrüstung Wanderausrüstung inkl. Sonnen- und Regenschutz. Stirn- oder Taschenlampe. Wer klettert oder auf den Gletscher möchte, braucht Kletterausrüstung. (Anseilgurt, Karabiner, Schlingen, Seil. ) Bitte bei der Anmeldung fehlendes Material angeben.

Hinweis LK 1:25'000 Blatt Val Bedretto Nr.1251

Bemerkung Nacht und Morgenessen in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

\*\*\*\*\*

## 22. - 24. Sep. 07 Bergtour Gotthard - Furka - Andermatt (optional 22. / 23. Sep. )

Die dreitägige (optional 2-tägige) Tour führt uns quer durch das Gebiet im Zentrum der Alpen. Von den Übergängen hat man wunderschöne Fernsicht in das Bedretto-Tal und das Gebiet der Furka. Der Weg verläuft durch eine sich ständig ändernde Gegend und ist meist gut begehbar, führt an einigen Stellen jedoch über Bäche, Schutt und Firn.

Treffpunkt Samstag, 22. September um 6.50 Uhr Bahnhof Pfäffikon (Zug: SOB um 7.04 Uhr ab Pfäffikon)

Charakter            Technisch mittel; gute Trittsicherheit (T4), konditionell mittel

Anmeldung/Leitung Hans Feusi, Birchweid 55, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 410 55 43 /  
N: 079 630 03 49

                         Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss    Mittwoch, 19. September 2007

Programm            Anreise mit dem OeV via Arth-Goldau, Andermatt zum Gotthardospiz (2000m). Auf gutem Weg geht es zum Cavannapass (2613m), entlang alter Militärstellungen zum Hühnersattel (2695m) und über Blockschutt und zwei Firnfelder zur Rottondohütte (2571m). ca 6 h  
Am zweiten Tag steigt der Weg entlang dem Rottälligrat zum Punkt 2658, von da grösstenteils weglos hinab zur Moränenflanke des Muttengletschers und wieder hinauf zum Furkapass. Nach einem weiteren kurzen Aufstieg erreichen wir die Sidelenhütte (2708m). ca 6 - 7 h  
Der dritte Tag führte auf guten Wegen entlang des NEPALI-HIGHWAY's zur Albertheimhütte und weiter nach Andermatt. ca 5 - 6 h

Ausrüstung        Bergwanderausrüstung, Stöcke, Regenschutz, Halbtax Abo /GA, Übernachtungsutensilien und Verpflegung für 3 Mittagessen

Hinweis             Tour mit OeV. Billet ab Pfäffikon wird durch TL organisiert.

Bemerkung         Angabe auf Anmeldung, ob GA oder Halbtax vorhanden. Angabe, falls Teilnahme nur an zwei Tagen.

\*\*\*\*\*

**22. / 23. Sep. 07    Klettertouren Bächlital**  
Abwechslungsreiche Klettertouren, strukturierter Granit und die Bächli-Beach rechtfertigen den zweistündigen Hüttenaufstieg. Gut abgesicherte Plaisiertouren in alpiner Umgebung bieten das Ambiente für dieses Kletterwochenende.

Treffpunkt         Samstag 22. September um 6.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter          Plaisier Mehrseillängenrouten von 4a bis 5c

Anmeldung/Leitung Franz Schnyder, fschnyder@gmx.ch, 079 827 30 66

                         Anmeldung über unsere Homepage.

Anmeldeschluss    Donnerstag, 20. September 2007

Programm          Sa. Programm:  
Fahrt mit dem Auto nach Räterichsboden (Grimsel) und Aufstieg zur Bächlital-Hütte (2h) (Plaisir-West Gebiet 62)  
Klettern nach Lust und Laune rund um die Bächlital-Hütte

So. Programm:  
Klettern nach Lust und Laune rund um die Bächlital-Hütte

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm und Seil wo vorhanden.

Hinweis Badehose nicht vergessen :-)

Bemerkung Teilnehmerzahl beschränkt.

\*\*\*\*\*

**30. Sep. 07**

**Bergtour Gross Walsertal**

Hoch über dem dem Gross Walsertal im benachbarten Österreich laufen wir vom Dünserberg über den ca 4 km langen Walsgrat und besteigen insgesamt 10 Gipfel. Wir können auf dieser eindrucklichen Tour die Aussicht von den Lechtaler Alpen über die Silvretta bis hin ins Rätikon geniessen. Anspruchsvolle Bergtour auf einem ausgesetzten Grat. Gehzeit ca. 8 Stunden

Treffpunkt Sonntag, 30. September um 5.30 beim Bahnhof Lachen

Charakter Sehr ausgesetzter Grat. T5. Konditionell anspruchsvoll

Anmeldung/Leitung Marianne Tanner, Bühlegg 1, 9466 Balgach, Tel. 071 722 51 68

Anmeldung über unsere Homepage.

Leitung 2 Kurt Schmid

Anmeldeschluss Donnerstag, 27. September 2007

Programm Fahrt mit PW nach Feldkirch. Von hier mit Taxi zum Ausgangspunkt Dünserberg. Von Dünserberg (1300m) auf das Rappenköpfe (1964m), Hochgerach, Hüttenkopf, Kuhspitze, Tälispitze, Melkspitz, Gerenspitz, Muttabella, Löffelspitz, Pfrondhurm zum Furkajoch. Vom Furkajoch mit Taxi zurück zu den PW.

Ausrüstung Bergtourenausrüstung

Hinweis Ab Feldkirch mit Taxibus

Bemerkung Identitätskarte und ein paar Euro nicht vergessen.

\*\*\*\*\*

**6. / 7. Okt. 07**

**Bergtour Onsernone - Maggiotal**

Wir starten in Vergeletto, im einsamen Valle di Vergeletto, überqueren die nördliche Bergkette und steigen dann ins etwas bekanntere Valle Maggia ab.

Auf dieser Überquerung besteht die Möglichkeit die Gipfel Cramalina 2167 m und den Pizzo Alzasca 2261 m zu besteigen. An den beiden

sich an unserem Wege befindlichen Seen, dem Lago d'Alzasco und dem Lago di Sascòla, kann aber auch gebadet werden, sofern es die Temperaturen noch zulassen.

Treffpunkt Samstag, 6. Oktober beim Bahnhof Pfäffikon um 06.30 Uhr. Zugsabfahrt 06.47 Uhr

Charakter Technisch und Konditionell mittelschwierige Bergtouren (T2 - T3)

Anmeldung/Leitung Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 43 69

Anmeldung über unsere Homepage.

Anmeldeschluss Mittwoch, 3. Oktober 2007

Programm SA: Fahrt mit Zug und Postauto ab Pfäffikon nach Vergeletto im Onsernetal. Aufstieg über Fümegn - Alpe Doia - Bocchetta di Doia zur Capanna d'Alzasca 1734 m in ca. 3.5 - 4 Stunden.  
SO: Von der Hütte zur Bocchetta di Cansgéi, weiter zur Bocchetta di Sascòla und zum gleichnamigen See. Abstieg über Morella nach Cevio im Maggiatal, in total ca. 5 - 6 Stunden.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Wanderstöcke und Seidenschlafsack für Hüttenübernachtung.

Hinweis Tour mit OeV

Bemerkung Jedermann/frau besorgt sich das Billet selber. Rundreisebillet lösen  
Hinfahrt: Pfäffikon - Locarno - Vergeletto (via Arth-Goldau).  
Rückfahrt: Cevio - Locarno - Pfäffikon (via Arth-Goldau).  
Achtung: Billet am Vortag lösen.

\*\*\*\*\*

### **13. / 14. Okt. 07 KulTour Elsass**

«Welch prächtiger Garten!», soll der Sonnenkönig Ludwig XIV. bei seiner Reise durchs Elsass verzückt ausgerufen haben. Wein, gutes Essen, Wälder, zahlreiche Burgen und die nahen Vogesen prägen das Elsass. Das Elsass war in der Vergangenheit aber auch stets ein hart umkämpftes Grenzland. Auf unserer Kultur Tour wollen wir all diesen Aspekten Rechnung tragen. Dabei sind natürlich Verpflegung, Übernachtung und der Preis in einem etwas anderem Rahmen als üblich auf Sektionstouren.

Treffpunkt Samstag, 13. Oktober um 05.00 Uhr beim Parkplatz der Kantonsschule Pfäffikon.

Charakter Leichte Wanderungen in den Vogesen und durch Weinberge. 1. Tag ca. 4.30 h mit 850 Hm, 2. Tag ca. 3.30 h mit 350 Hm. Durch die zahlreichen Besichtigungshalte sind die Zeiten länger.

Anmeldung/Leitung Markus Beerli, Lenggisrain 70, 6045 Jona, Tel. 055 211 09 50

Anmeldung über unsere Homepage.

Anmeldeschluss Freitag, 21. September 2007

**Programm** SA: Fahrt mit einem Kleinbus nach Wattwiller bei Mulhouse im Elsass (Kaffeehalt in Pratteln). Aufstieg zum Hartmannsweilerkopf, dem «Mangeur d'Hommes» des 1. Weltkriegs. Wir besichtigten die Befestigungsanlagen, Schützengräben und Standorte der unzähligen menschlichen Schicksale an diesem 956m hohen Berg der Vogesen. Museumsbesuch. Wanderung zum Molkenrain 1156m und Abstieg nach Wattwiller. Fahrt auf der Elsässer Weinstrasse nach Beblenheim. Weidegustation. Weiterfahrt nach Itterswiller. Typisch elsässisches Nachtessen und Übernachtung im Hotel Arnold.

SO: Nach dem Frühstück kurze Fahrt nach Andlau. Besichtigung der romanischen Abteikirche. Wanderung durch Weinberge und Wälder zu den Burgruinen Spesburg und Hoch-Andlau. Abstieg nach Mittelbergheim (zählt zu den 100 schönsten Dörfern Frankreichs) und Rückkehr nach Andlau. Rückfahrt in die Schweiz. Ankunft in Pfäffikon ca. 18.00Uhr.

**Ausrüstung** Wanderausrüstung, Bekleidung fürs Abendessen, Taschenlampe für die Befestigungsanlagen.

**Bemerkung** Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 8 Personen. Zwischenverpflegungen aus dem Rucksack oder in einer Ferme Auberge. Nachtessen, Übernachtung mit Frühstück im Hotel Arnold. Kosten: Fahrt und Eintritte Fr. 30.-, Übernachtung mit Frühstück Euro 68.-, dazu kommen noch Nachtessen, Getränke und Einkehren.

\*\*\*\*\*

**14. Okt. 07**

**Biketour Einsiedeln / Zentralschweiz**

Die Tour führt uns vom Euthal in's Hoch-Ybrig und über eine abwechslungsreiche Berg- und Talfahrt zurück zum Ausgangsort Euthal.

**Treffpunkt** Sonntag, 14. Oktober um 6.30 h beim Bahnhof Lachen

**Charakter** Technisch mittelschwere Biketour. Die zu absolvierenden ca. 1600 Höhenmeter erfordern jedoch eine gute Kondition.

Anmeldung/Leitung Hubert Stählin, Hofwiesstrasse 9, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 53 42

Anmeldung über unsere Homepage.

Anmeldeschluss Freitag, 12. Oktober 2007

**Programm** Anreise mit PW nach Euthal. Einfahren nach Unteriberg, Oberiberg und dann Aufstieg zum «Adlerhorst» auf 1500 müM. Nach der Fuederegg über den Nätschenboden zur Ibergeregg. Abfahrt bis fast ins Brunnli und

dann wieder rauf zur Furggelen. Über Bitziflue und Hummel zurück zum Ausgangspunkt.

- Ausrüstung Bikeausrüstung. Witterungsschutz
- Hinweis Bitte per Mail mitteilen, wenn Biketräger auf Auto vorhanden ist.
- Bemerkung Verpflegung aus dem Rucksack. Restaurantbesuch ist jedoch auch vorgesehen.

\*\*\*\*\*

## 19. Okt. 07

### Nacht OL

Wer erinnert sich noch an den letzten Nacht-OL? Spektakulär, Herausfordernd, Speziell - einmal etwas anderes. Wir möchten an den Erfolg vom ersten Nacht-OL anknüpfen und haben uns natürlich wieder etwas einfallen lassen. Dabei sei versichert, dass auch heuer alle auf ihren Plausch oder sportlichen Akzent kommen. Neues Gebiet, Gemütliches Beizli, gute Küche - das hört sich doch ganz gut und lecker an. Also reserviert doch schon das Datum und wenn nötig gleich die Schlafgelegenheit mit...

- Treffpunkt Freitag, 19. Oktober 2007, 18.00 Uhr Bahnhof Siebnen
- Charakter Leichte bis anspruchsvolle Parcours. Verschiedene Gruppen und Schwierigkeiten. Wir laufen jeweils in Gruppen.

Anmeldung/Leitung Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 420 24 20

Anmeldung über unsere Homepage. (Anmeldung fakultativ)

Leitung 2 Benno Kälin, Reto Hermann, Franz Schnyder, Elmar Schnellmann

Anmeldeschluss Montag, 1. Oktober 2007

Programm Fahrt ins „OL-Gebiet“ mit den Privatautos ca. 15 min. und Start der verschiedenen Gruppen. Nach ca. 1.5 Std. sollten alle am Ziel sein und sich in der Hütte aufwärmen und stärken können. Gemütliches und lustig-lockeres Beisammensein bis in den frühen Morgen. Schlafgelegenheit / Massenlager in der Hütte. Mehr Informationen dann in der Herbstausgabe unserer Klubnachrichten oder entsprechend im Internet. Schon heute freuen wir uns auf jeden einzelnen OLER.

Ausrüstung Spezielle Ausrüstung oder zusätzliches Material wie Kompass, GPS, Bleistift, Karten, Notizmaterial, Stirnlampen, Hand- oder Stablampen und persönliches Material nach Bedarf. Details können ab Spätsommer auf unserer Homepage abgerufen werden.

Hinweis Ein Natel oder Funk für den Notfall wenn man «verloren geht» wäre sicher von Vorteil.

Bemerkung Übernachtungsmöglichkeit in Hütte. Es könnte am Abend etwas frisch sein. Handschuhe, Mützen, Warme Bekleidung und gutes Schuhwerk sind sicher von Vorteil.

\*\*\*\*\*

**20. / 21. Okt. 07 Bergtouren Tessin / Monte Bar**

Abwechslungsreiche Berg-Gratwanderung hoch über den noch urchigen Dörfern des Valcolla. Auch das Marronisammeln darf nicht fehlen.

Treffpunkt Samstag, 20. Oktober um 8.00 beim Bahnhof Lachen.

Charakter Einfache Bergtour. Das Tempo wird den Teilnehmern angepasst.

Anmeldung/Leitung Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Nuolen, Tel. 055 440 23 10

Anmeldung per Post.

Anmeldeschluss Donnerstag, 18. Oktober

Programm Sa: Fahrt mit den PW nach Corticiasca. Aufstieg über Alpe Musgatina zur Monte Bar Hütte (2h30)

So: Höhenwanderung zum Gazzirola (ev. Gamoghe) nach San Lucio. Abstieg nach Bagno. Rückfahrt mit Postauto nach Corticiasco. Heimkehr mit PW

Ausrüstung Bergwanderausrüstung

Bemerkung Halbtax oder GA mitnehmen (Postauto). Nacht- und Morgenessen in Hütte.

\*\*\*\*\*

**27. / 28. Okt. 07 Tourenleitertour / TL - WK**

Die Tourenleiter erhalten rechtzeitig eine entsprechende Einladung und das Detailprogramm

Anmeldung/Leitung Gustav Schnyder / Elmar Schnellmann

Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben

\*\*\*\*\*

# Sportkletterwoche Sarcatal

**24. bis 29. September 2007**

Ganz gleich wie du dein Klettern leben willst, ob einsam in den „Valli Giudicarie“ oder in einer der perfekt gesicherten Routen in „Fraveggio“, ob in einer 7a mit knallharter Einzelstelle in „Bassilandia“, oder in einer MSL-Route am „Transatlantico“- das Sarcatal bietet mit seinen vielfältigen Felsmassiven jedem fortgeschrittenem Kletterer seine ganz persönlichen „Traumtouren“.

**Charakter** Es hat im Sarcatal sehr wenig Routen im 6a-Bereich und unterhalb. Das Beherrschen von 6b im Nachstieg ist deshalb zu empfehlen.

**Treffpunkt** Montag, 24. September ca. 7.00 Uhr

**Anmeldung/Leitung** Anna Enrich, Haeberlibodenstrasse 13a, 8725 Ernetschwil,  
Tel. 055 290 22 15

Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

**Anmeldeschluss** Sonntag, 9. September 2007

**Programm** Montag: Fahrt über das Vinschgau, Bozen, Trento ins Sarcatal. Klettern am Nachmittag in einem nahegelegenen Klettergarten. Von Dienstag bis Samstag Klettern in den verschiedenen Gebieten und anschliessend Heimreise.

**Ausrüstung** Kletterausrüstung inkl. Helm

**Unterkunft** Hotel mit Halbpension in Dro

**Kosten** Die Kosten betragen ca. 40 Euro/pro Tag und Person excl. Fahrtspesen

**Teilnehmeranzahl** ist beschränkt auf 6 Personen

# Klettertraining Galerie Weesen

Am Dienstag Abend ab ca. 18:15 Uhr treffen sich jeweils bei schönem Wetter die interessierten Kletterer zum gemeinsamen Training an der „Galerie Weesen“. Eine eigentliche Betreuung ist nicht vorhanden aber Kletterpartner finden sich immer.

## Klettertraining Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Für alle die auch während dem Winter die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen, beginnt nach den Herbstferien wieder das freie Klettertraining an der Kletterwand in der Kantonsschule Pfäffikon. Natürlich sind auch Neuinteressierte herzlich Willkommen da die Kletterwand perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet ist.

**Zeit:** Ab dem 23. Oktober jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien). Voraussichtlich bis zu den Frühlingsferien.

**Ort:** 3-fach Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)

**Wie und Was:** Gemeinsames freies Klettertraining

**Material:** Klettergurt, Kletterfinken und ev. Turnschuhe, da Turnhalle nicht mit Strassenschuhen betreten werden darf. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.

**Info:** Franz Schnyder, G: 055 / 618 63 15, P: 055 / 210 18 17

## JO - Programm

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

		Auskunft erteilt:
08. / 09. Sep.	Klettertour Gastlosen	Marcel Studer, Tel: 079 629 41 49
15. / 16. Sep.	Klettertour Rotondohütte	siehe Seite 11
20. Sep.	Quartalshöck	siehe Seite 5
29. Sep.	Klettertour Bockmattli	Reto Müller, Tel: 079 356 81 03
19. Okt.	Nacht - OL	siehe Seite 16
20. Okt.	Zindletä	siehe Seite 8

Nähere Angaben sind im Kontakt nachzulesen oder bei den Tourenleitern zu erfahren.

# Kurzberichte der letzten Sektionstouren

## Aktive:

- 19. Mai** **Klettern Brüggler** Paul Weber  
Bei super Tourenverhältnissen nahmen 7 Teilnehmer verschiedene Routen unter ihre Kletterfinken.
- 20. Mai** **Fronalpstock - Klingenstock** Felix Vogt  
5 Teilnehmer genossen einen wunderbaren Frühlingstag in herrlicher Umgebung.
- 22. Mai** **Dienstag Biken** Claudia Gresch  
Insgesamt 4 Teilnehmer eröffneten das Dienstag Biken bei idealem Bike-Wetter.
- 26. - 28. Mai** **Pfingstklettern** div.  
Dem Wetterbericht trotzend wurde das Pfingstklettern wenigstens an einem Tag durchgeführt. 22 Teilnehmer verbrachten den Pfingstsamstag am Mattstock in unserer näheren Umgebung.
- 28. Mai** **Pilatus - Mittagsgüpfli** Stefan Lacher  
Konnte aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse nicht durchgeführt werden.
- 29. Mai** **Knotenkurs** Marcel Hüppin und weitere  
24 Teilnehmer übten sich an diesem Abend bei Knoten und Alpinetechnik. Ein sehr erfolgreicher und lehrreicher Abend.
- 2./3. Juni** **Kletterkurs** Franz Schnyder / Marcel Hüppin  
Der Kurs musste infolge schlechter Witterung abgesagt werden.
- 6. bis 10. Juni** **Französischer Jura** Roberto Rüegg  
Viele Wolken, jedoch wenig Regen prägten diese Tourentage in einer uns eher unbekanntem Umgebung. 10 Teilnehmer
- 12. Juni** **Dienstag Biken** Huby Stählin  
noch ausstehend
- 16. Juni** **Vier Seen - Zentralschweiz** Hans Feusi  
Labiles jedoch trockenes Wetter mit etlichen Altschneefelder begleiteten die 9 Teilnehmer auf dieser Tour in der Zentralschweiz.
- 17. Juni** **Jubiläum Kletterhüttli Bockmattli**  
Sehr viele Bergkameraden fanden sich am Berggottesdienst zum Jubiläum „50 Jahre Kletterhüttli Bockmattli“ ein.
- 23. / 24. Juni** **Hüttentragete Sardona Hütte** diverse  
Als voller Erfolg kann die Hüttentragete zur Sardonahütte bezeichnet werden. Insgesamt 25 Teilnehmer fanden sich auf unterschiedlichsten Wegen bei der Sardonahütte ein. Mit den neuen Duvetdecken kann eine neue Zeitepoche

auf unserer Hütte eingeläutet werden. Auch am Sonntag wurden gemeinsam unterschiedlichste Touren unternommen.

- 30. Juni / 1. Juli** **Vrenelisgärtli** Fredi Kälin  
Insgesamt 15 Teilnehmer durften ein wunderbares Wochenende im nahen Glarnerland verbringen. Nicht nur die Bergwelt auch die vielfältige Flora konnte gemeinsam mit gleichgesinnten Kameraden bestaunt werden.
- 1. Juli** **Sportklettertag** Anna Enrich  
2 Teilnehmer begaben sich an diesem Sonntag in Sportkletterrouten im oberen Schwierigkeitsgrad. Das Ziel war die Galerie in Weesen.
- 7. / 8. Juli** **Rosenhorn** Gustav Schnyder  
10 Teilnehmer. Anspruchsvolle Spurarbeit infolge viel Neuschnee sowie eine überraschende Schlechtwetterfront bereits am Sonntagmorgen bewog den Tourenleiter auf dem Ränfejoch die Tour abzubrechen.
- 7. / 8. Juli** **Bergell / Spazzacaldeira** Franz Schnyder  
Insgesamt 6 Teilnehmer genossen die wunderbare Kletterwelt im Albignagebiet. Als Höhepunkt bestiegen alle Teilnehmer die bekannte Fiamma.
- 10. Juli** **Dienstag Biken** Reto Hermann  
Die Witterungsverhältnisse waren so schlecht, dass das Dienstag Biken nicht durchgeführt wurde.

## Senioren:

- Die. 1. Mai** **W Regitzerspitz** (Hugo Seitz)  
Erfreuliche Teilnehmerzahl mit 19 Personen, obwohl die Wetterlage vorerst etwas zweifelhaft war. Die Leute hatten Freude an den schönen Wegen und der unerwartet tollen Aussicht. Das Wetter wurde immer besser, so dass der Leiter die grosse Rundwanderung wagen konnte. Zum Schluss gings durch die Rebberge und Ausklang fand der schöne Tag auf der Terrasse des Heidihotels in Maienfeld.
- Die. 8. Mai** **BT Rigi** (Theo Dietziker)  
Wegen des Wetters auf Donnerstag verschoben. Das hat sich gelohnt, denn die 10 Teilnehmer bestiegen die Rigi bei schönstem Wetter und guter Fernsicht.
- Do. 10. Mai** **Velotour leicht** (Kurt Lehmann)  
Nicht durchgeführt mangels Anmeldungen und unsicherer Wetterlage
- Die. 15. Mai** **BT Nüenchamm** (Toni Strässle)  
Nicht durchgeführt. Regenwetter und kühl
- Die. 22. Mai** **Blumentour Wildspitz** (Richard De Brot)  
Nicht durchgeführt. Am Vormittag noch Regen und erst am Nachmittag zaghafte Aufhellungen

- Do. 31. Mai**      **W Amdener Höhenweg**      (Walter Lehmann)  
Nasses und kaltes Wetter. Schneefall bis weit hinunter. Nicht durchgeführt.
- Die. 5. Juni**      **BT Hagelstock**      (Toni Strässle)  
Trotzt der angekündeter Schlechtwetterfront entscheidet sich Toni für die Durchführung der Tour. Vor allem auch deswegen, weil sich 15 Personen angemeldet hatten. Der Vormittag war grösstenteils sonnig und erst im Laufe des Nachmittags zogen Wolken auf. Der Jahreszeit entsprechend war die Blumenpracht ausserordentlich schön und vielfältig.
- Die. 12. Juni**      **W Says –Scammerspitz**      (Sepp Schätti)  
Am Morgen bei uns noch etwas Regen. Im Bündnerland aber trocken und im Laufe des Tages immer mehr Sonne. So konnten die 12 unentwegten Teilnehmer/innen die herrliche Blumenpracht und die hervorragende Aussicht voll geniessen.
- Die. 19. Juni**      **BT Gross Mythen**      (Richard De Brot)  
Durchgeführte Route: Brunni – Holzegg – Gr. Mythen – Holzegg – Zwäcken – Brunni. Beste, aber sehr warme Verhältnisse. 9 Personen, die etwas Durst „erleiden“ mussten.
- Die. 26. Juni**      **BT Alvier**      (Josso Berg)  
Abgesagt wegen schlechtem Wetter. Auch die folgenden Tage keine Besserung, daher Verschiebung nicht möglich.

## Vorankündigung

**Generalversammlung**  
**10. November 2007**  
**17 Uhr**  
**im Restaurant Sternen, Pfäffikon**

# TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

## September

				<b>Seite</b>
8. - 15. Sep.	WTW	Wander- + Bikewoche Serfeus	Josso Berg	24
18. Sep.	SA	Biketour	Kurt Lehmann	24
20. Sep.	SA	Quartalshöck	Vorstand	5
21. Sep.	SA	Tourenleitersitzung	Sepp Schätti	24
25. / 26. Sep.	W	Calanda	Josso Berg	25

## Oktober

02. Okt.	W	Murgtal	Hugo Seitz	25
09. Okt.	W	Euthal - Chli Aubrig	Theo Dietziker	26
16. Okt.	BT	Mattstock	Richard De Brot	26
19. Okt.	SA	Seniorenhock St. Meinrad	Dominik Meier	27
20. Okt.	SA	Zindletä	Vorstand	8
23. Okt.	BT	Bockmattli	Dominik Meier	27
30. Okt.	W	Josenberg - Scheidegg	Toni Strässle	28

### Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

### Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

### Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telnr., freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

### Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

## **08. - 15. Sept. 07 Tourenwoche Serfaus**

Die im Quartalsheft 169 ausgeschriebene Tourenwoche war schon bald nach Erscheinen der Klubnachrichten ausgebucht. So hoffen wir auf gutes Wetter, so dass die über 30 Teilnehmer/innen eine schöne und unvergessliche Woche erleben dürfen

\*\*\*\*\*

## **Die. 18. Sept. 07 Biketour**

Die Biketour führt uns durch die einzigartige voralpine Landschaft rund um den Sihlsee. Nach kurzer Steigung erreicht man den Panoramaweg nach Unteriberg Ueber 20 Km radeln wir über die gute Naturstrasse durch Wälder und aussichtsreiche Alpen nach Studen . Flach gehts weiter nach Tschuppmoos (Willerzell) längere Steigung auf guter Nebenstrasse über Fuchswald - Sattellegg - Gueteregg- St.Meinrad.

LK 236 Lachen.

- Treffpunkt Dienstag, 18. Sept. um 08:30 St.Meinrad / 950m.M
- Charakter Technisch und konditionell mittelstrenge Biketour mit einer Distanz von ca. 50 Km und 1000 Hm.
- Anmeldung/Leitung Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstrasse 9, 8716 Schmerikon
- E-Mail walter\_lehmann@bluewin.ch
- Anmeldeschluss Montag, 17. Sept. 2007
- Programm Fahrt mit PW ( od.) Bike zum Start: ( St.Meinrad Pt. 950. ) Von dort mit Bike.  
Strecke: Tüfelsbrugg - Einsiedeln - Hummel - Unteriberg - Studen - Tschuppmoos - Sattellegg - Gueteregg - St.Meinrad. (Es besteht auch die Möglichkeit, die Tour etwas zu verkürzen, indem von Studen direkt zum Ausgangspunkt zurück gefahren wird).
- Ausrüstung Bike, Helm, Flickzeug, Reserveschlauch, Getränk, Zwischenverpflegung etc.
- Bemerkung Auskunft: Am Vorabend beim Leiter zwischen 18.00-19.00 Uhr

\*\*\*\*\*

## **Fr. 21. Sept. 07 Tourenleitersitzung**

Aufstellen des Jahresprogrammes 2008

- Treffpunkt Restaurant Mülebächli Altendorf um 13.30 Uhr
- Anmeldung/Leitung Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 44 02
- E-Mail j-schaetti@bluewin.ch
- Programm Kaum ist die Jahresmitte überschritten, muss man sich bereits intensiver mit dem kommenden Jahresprogramm beschäftigen. Auch während

des Jahres überlegen sich unsere Leiter, was sie Neues, aber auch Bewährtes für das Programm 2008 vorschlagen könnten. Diese Vorschläge sind inzwischen beim Tourenchef eingegangen. Daraus wird nun an dieser Sitzung das Programm 2008 zusammengestellt. Möchte jemand ebenfalls einen Beitrag zum neuen Programm leisten, so nimmt der Tourenchef gerne diesbezügliche Angebote entgegen.

Bemerkung Die Tourenleiterinnen und Leiter erhalten eine persönliche Einladung

\*\*\*\*\*

**Die. 25. / BT Haldensteiner Calanda 2805m**

**Mi. 26. Sept. 07** Bergtour auf markierten Pfaden, teilweise Felsen, zu dem herrlichen Ausblick an der Grenze vom Kanton St. Gallen zu Graubünden.

Treffpunkt Die. 25. Sept. um 08.00 Uhr am Bahnhof Pfäffikon und um 08.15 Uhr Bahnhof Lachen

Charakter Bergtour wenig schwierig, Trittsicherheit erforderlich

Anmeldung/Leitung Josso Berg, Etzelstrasse 107, 8808 Pfäffikon. Tel. 055 410 21 50

E-Mail josberg@freesurf.ch

Anmeldeschluss Sonntag, 23. Sept. spätestens 18 Uhr

Programm Die. Fahrt mit vollen Privatautos nach Untervaz und mit der dort einholdenden Bewilligung bis zur Vazer Alp 1720m. Aufstieg zur Calandahütte SAC 2073m in knapp 2 Stunden. Am Nachmittag Wanderung zum Tüfelschli 2411m zur Beobachtung von Steinwild. (2 1/2 Stunden) Uebernachtung in der Calandahütte (Halbpension)  
Mi. Aufstieg zum Haldensteiner Calanda in etwa 3 Stunden. Abstieg zur Hütte und dann zur Vazer Alp. Heimreise.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz, Stöcke, etc.

Bemerkung Auskunft am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr.

\*\*\*\*\*

**Die. 02. Okt. 07 W Murgtal - Murgseen - Mürtschen(tal)**

Um diese Jahreszeit kann man mit dem „neuen“ Klima und etwas Glück auch in der Höhe noch schöne Herbststimmung antreffen. Da ist das Mürtschen(tal)\* mit dem Gsponbach (mündet in den Mürtschenbach) besonders romantisch.

\* Es heisst eigentlich nur Mürtschen, aber Mürtschenthal beschreibt es besser.

Treffpunkt Dienstag 2. Okt. um 8:00 Bhf Lachen

Charakter Einfache Bergwanderung. Unterer Teil vom Gsponabstieg etwas ruppig und vermutlich nass.

Anmeldung/Leitung Hugo Seitz, Breitenstrasse 70a, 8832 Wilen, Tel. 044 784 81 64

E-Mail hseitz@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 1. Okt. 2007, 20:00 Uhr

Programm Fahrt mit Privatauto ins Murgtal bis Merlen auf 1100m. Wanderung bis oberer Murgsee 1820m. Wenn die Fischerhütte noch bewartet ist, kehren wir dort ein. Weiter bis zum Murgseefurggel 1985m und hinunter ins Mürtschen(tal). Entlang dem Gsponbach zum Ausgangspunkt zurück. Auf - und Abstieg je 885m. Totale Wanderzeit etwa 5-6 Stunden. Je nach Wetter machen wir die Wanderung eventuell in umgekehrter Richtung.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz, Stöcke von Vorteil im letzten Teil vom Abstieg.

Bemerkung Auskunft am Vorabend zwischen 20 und 21 Uhr

\*\*\*\*\*

**Die. 09. Okt. 07 W Euthal - Chli Aubrig**  
Aufstieg von Euthal und Abstieg ins Wägital

Treffpunkt Die. 9. Okt. um 07.40 Uhr Bahnhof Pfäffikon

Charakter Leichte unschwierige Bergwanderung

Anmeldung/Leitung Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen, Tel. 055 442 54 06

E-Mail theodietziker@bluewin.ch

Anmeldeschluss Vortag, 8. Okt. bis 20 Uhr

Programm Mit dem Zug von Pfäffikon nach Einsiedeln und mit dem Postauto nach Euthal. Aufstieg über Chilentobel - Chrummflue - Wildegg zum Chli Aubrig. Aufstiegshöhe ca. 750m in etwa 2 1/2 Stunden. Abstieg zur Alp Wildegg, dann weiter Richtung Wägital über - Ahoreli - Dorloui - nach Vorderthal.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke, Regenschutz, etc.  
Verpflegung aus dem Rucksack

Bemerkung Billett löst jeder selber ab Wohnort nach Einsiedeln und weiter bis Euthal Post. Retour ab Sonne Vorderthal.

\*\*\*\*\*

**Die. 16. Okt. 07 BT Mattstock**  
Einfache Bergtour über Alpweiden, Wald und vorbei an den Lawinengebäuden zum bekannten Aussichtsberg

Treffpunkt Dienstag, 16. Okt. um 07.00 Uhr Bahnhof Pfäffikon

Charakter Leichte Bergtour

Anmeldung/Leitung Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona, Tel. 055 212 32 67

Anmeldeschluss Am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr

Programm Pfäffikon ab mit S2 um 07.14 Uhr. (Hält an allen Stationen) Ziegelbrücke an 07.38. Ziegelbrücke ab mit Bus 08.04. Amden Post an 08.25. Beginn des Aufstieges über Durschlegli, Furgglen, Schibechnölli zum Mattstock. Abstieg über Walau zurück nach Amden.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke, Halbtaxabo etc.

Bemerkung Es besteht die Möglichkeit, für einen Teil des Auf- und Abstiegs die Sesselbahn zu benutzen.

\*\*\*\*\*

**Fr. 19. Okt. 07 Seniorenhock St. Meinrad**  
 Der dritte Seniorenhock, diesmal auf dem St. Meinrad. Wir treffen uns auf dem Parkplatz bei der Strassenabzweigung oberhalb dem Rest. Luegeten. Aufstieg zum Etzel über den Strickli- oder Pilgerweg. Abstieg zum St. Meinrad und gemeinsames Mittagessen um ca. 12.15 Uhr.

Treffpunkt Freitag, 19. Okt. um 09.30 P oberhalb Luegeten oder 9.30 Oberes Ehrli

Charakter Zum St. Meinrad auf unterschiedlich langen Wegen

Anmeldung/Leitung Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 22 15

Anmeldeschluss Am 18. Mai zwischen 18 und 19 Uhr

Programm Abmarsch ab P oberhalb Luegeten um 09.00 / beim P Oberes Ehrli um 9.30 Uhr

Ausrüstung Im „Räuberzivil“ mit gutem Schuhwerk, Stöcke, und „Geldsäckel“, da wir dem Wirt etwas zum Lebensunterhalt beitragen wollen.

Bemerkung Ab Bahnhof Pfäffikon organisieren wir auf Wunsch eine Fahrgelegenheit.

\*\*\*\*\*

**Die. 23. Okt. 07 BT Bockmattli 1932m**  
 Schöne Spätherbstwanderung zum Kletterhüttli, bzw. Besteigung des Bockmattligipfels.

Treffpunkt Die. 23. Okt. um 08.15 Bahnhof Lachen

Charakter Bergtour auf den wohl bekanntesten Wägitalerberg mit seinen beeindruckenden Felswänden. Aufstiegshöhe von gut 1000 Höhenmetern.

Anmeldung/Leitung Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 22 15

Anmeldeschluss Donnerstag, 18. Oktober, 20 Uhr

Programm Treffpunkt Bahnhof Lachen 08.15. Fahrt mit PW ins Wägital und Abmarsch beim Rest. Stausee um 08.45 Uhr. Aufstieg über Alp Schwarzenegg zum Kletterhüttli. Suppe, Kaffee und „Oktobertee“ in der Hütte erhältlich. Verpflegung aus dem Rucksack. Der Weiteraufstieg zum Bockmattligipfel verlangt nochmals die Ueberwindung von knapp 500 Höhenmetern.

Ausrüstung Uebliche Tourenausrüstung.

\*\*\*\*\*

**Die. 30. Okt. 07 W Josenberg - Scheidegg**

Anfangs Tösstal im Zürcher-Oberland ist die Scheidegg ein beliebter Aussichtsberg. Noch bekannter ist sie im Kreis der „Fledermausgleiter“ (Startplatz der Delta-Segler). Auch wird sich der Wald um diese Zeit im bunten Herbstkleid zeigen!

Treffpunkt Dienstag 30. Okt. um 08.45 Uhr Bahnhof Pfäffikon

Charakter Wanderung auf guten Wegen mit 580 m Aufstieg und Abstieg

Anmeldung/Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 45, 8645 Jona, Tel. 055 212 12 06

E-Mail toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss am Vorabend bis 20.00 Uhr

Programm Fahrt mit PW nach Wald. Parkplatz nach Bahnübergangs rechts (Richtung Sanatorium). Wir wandern im Schmittenbachtobel über Tüfi, Josenberg, Scheidegg auf 1197 m.ü.M. Der Abstieg erfolgt über Wolfsgrub zum Weiler Oberholz nach Wald. Total Wanderzeit ca. 4 1/2 - 5 Stunden. Für SBB-Anreisende mit S 26 ab Rapperswil 09.05 Uhr, Wald an 09.19 Uhr

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz

Bemerkung Verpflegung aus dem Rucksack. Die Alpwirtschaft Scheidegg hat am Dienstag Ruhetag

\*\*\*\*\*

# Tourenbericht

## 13. – 15. Juli 2007

### Weissmies

Leitung: Benno Kälin  
Leitung 2: Gustav Schnyder  
Teilnehmer: Max Föhn, Walter, Stefan, Rita Müller, Lili, Hildegard Arbeit

Freitag, 13. Juli 2007

Fahrt mit ÖV nach Saas Grund. Durst löschen und sich in gemütlicher Gartenwirtschaft köstlich verpflegen. Bei herrlichem Sonnenschein lassen wir uns bequem mit der Kabinenbahn zur Mittelstation bringen. Wir bestaunen wunderbare Bergwelt, tiefblauer Himmel, schneebedeckte Viertausender und lassen uns verzaubern. Nach einstündigem Hüttenanstieg geniessen wir die Ankunft und beziehen die Zimmer. Ein feines Nachtessen und die Besprechung über den Verlauf des nächsten Tages runden den ersten Tag ab.

Samstag, 14. Juli 2007

Nach einer sternklaren Nacht steht uns ein Prachtstag bevor. Im Lichtschein der Stirnlampen wandern wir sehr motiviert los. Wir erleben dabei das beeindruckende Naturschauspiel des Tagesanbruches. Nach eineinhalb Stunden erreichen wir den Einstieg zum Triftgletscher. Wir ziehen Gstärtli und Steigeisen an und bilden eine Fünferseilschaft. Fantastische Bilderbuchbedingungen, griffiger Schnee und eine ideale Spur. Wir kommen zügig voran. Nach vier-einhalb Stunden erreichen wir den Gipfel und sind überwältigt. Die Aussicht ist sensationell, atemberaubend wirkt die Schönheit dieser imposanten Bergwelt auf uns. Der Abstieg ist genauso genussvoll dank den idealen Bedingungen. Glücklich und zufrieden kehren wir zur Weissmieshütte zurück. Lassen den Nachmittag mit Sonnenbaden und Aussicht Geniessen vergehen. Die Gruppe der Kletterer kommen total begeistert zurück, auch sie haben super Verhältnisse angetroffen. Abends lassen wir es uns gut gehen bei einem Wein und vorzüglichem Essen. Die Idee morgen noch auf das Jägishorn zu gehen findet bei allen Anklang.



Sonntag, 15. Juli 2007

Ein strahlender Morgen bricht ein, halb acht starten wir zum Jägishorn. Ein stolzer Steinbock begrüsst uns gleich zu Beginn der Tour. Wir geniessen den frischen Morgenwind und erreichen den Gipfel nach eineinhalb Stunden. Der Blick zum Weissmies ist wunderbar, wir lassen die gestrige Tour nochmals in Gedanken vorbeiziehen, sind stolz und überglücklich hier zu sein. Zufrieden kehren wir zur Hütte zurück und treten die Heimreise an.

An dieser Stelle herzlichen Dank den beiden kompetenten sympathischen Führern für das erlebnisreiche und beeindruckende Wochenende.

## Berge bauen

### Reliefkunst zum Mitmachen

-

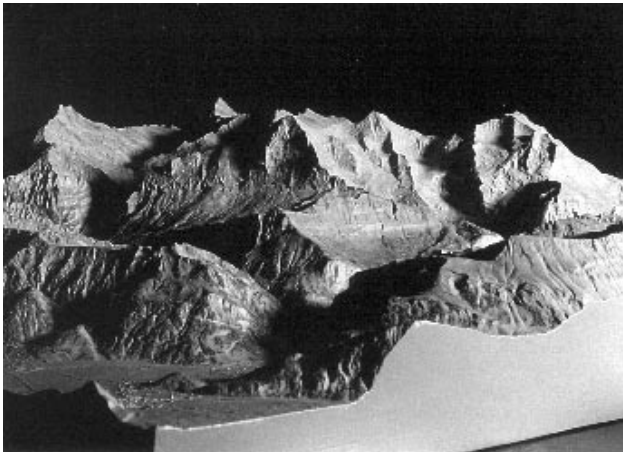
### Auf den Spuren von Xaver Imfeld

**Bitte anfassen! Bitte mitmachen!** Unter diesem Motto steht die neue Sonderausstellung „Berge Bauen“, die das Schweizerische Alpine Museum (SAM) in Bern bis 10. Februar 2008 zeigt. In dieser Mitmach - Ausstellung tasten sich die Besuchenden an 20 Spielstationen an die Kunst des Reliefbaus heran. Erwachsene und Kinder erleben dies auf spielerische Art und Weise, bis zur modernsten digitalen Technik.

Ein weiterer Teil der Ausstellung widmet sich dem Leben und Werk von Xaver Imfeld (1853 - 1909), dem bedeutendsten Schweizer Panoramazeichner, Reliefbauer, Kartografen und Ingenieur seiner Zeit.

Das Schweizerische Alpine Museum mit seiner weltweit bedeutendsten Bergrelief - Sammlung ermöglicht den Besuchenden mit dieser Ausstellung, mit dem Buch zur Ausstellung und mit seiner Dauerpräsentation, ein vielschichtiges Kulturgut neu zu entdecken.

Was ist ein Relief? wie entteht ein Relief? Wozu dienen Reliefs? Berge aus Gips? Berge aus einzelnen Schichten gebaut? Diese Fragen mag sich schon mancher Gestellt haben. Die neue Sonderausstellung **Berge bauen. Reliefkunst zum Mitmachen - Auf den Spuren von Xaver Imfeld**, die das Schweizerische alpine Museum, Bern bis 10. Februar 2008 zeigt, gibt auf anschauliche und auf spielerische Art und Weise darüber Aufschluss und bringt Erwachsenen und Kindern die Entstehung und die Schönheit von Reliefs näher.



Der Duden umschreibt das Relief als „über eine Fläche erhaben hervortretendes Bildwerk“ oder geografisch gesehen: „Form der Erdoberfläche, plastische Nachbildung der Oberfläche eines Geländes“.

Die massstabsgetreue Abbildung von Landschaft dient seit über 200 Jahren als Mittel, um Landschaft zu verstehen und ist eine schweizerische Spezialität. Landschaftsmodelle sind u.a. spannende und anschauliche

didaktische Hilfsmittel für Schulen, die aus dem Geografieunterricht bekannt sind. Unbekannt und vielschichtig ist jedoch deren Herstellungsprozess. Landschaften in Kleinformat darzustellen ist eine aufwändige kunsthandwerkliche Arbeit. Es braucht Fähigkeiten im Messen, Zeichnen und Modellieren, künstlerisches Flair und Verständnis für die genetischen Prozesse der landschaftlichen Oberflächenformen. Neben der Naturbeobachtung ist die Umsetzung von der zweidimensionalen Karte zum dreidimensionalen Relief ein langer und anspruchsvoller Weg, der mehrere Arbeitsschritte erfordert. „Berge Bauen“ macht diesen Schritt mit 20 Spielstationen vom ersten Schritt an bis zu den komplexen Zwischenschritten erlebbar. Diese Stationen, die in beliebiger Reihenfolge begangen werden können, ermöglichen es unter anderem

- > die Entwicklung der Herstellung eines Reliefs von gestern bis heute kennen zu lernen
- > den Weg von der zweiten in die dritte Dimension mitverfolgen
- > die Bedeutsamkeit des Massstabs und der Genauigkeit zu erfahren
- > das Lesen von Reliefs zu lernen
- > virtuell einen Berg zu besteigen
- > selber Landschaften zu planen und zu verändern
- > Einblick in die weltweit bedeutendste Reliefsammlung zu erhalten
- > seine Lieblingsregion nach Hause zu mailen
- > sich am Wettbewerb um das schönste Relief der Ausstellung zu beteiligen

### **Vom Gipsmodell zum neuesten 3D - Drucker**

Die Tradition des kunsthandwerklichen Reliefbaus steht in der Ausstellung den modernen Techniken im Zeitalter der Digitalisierung gegenüber. Ein in der Ausstellung eingerichtetes Atelier zeigt die üblichen Materialien und Werkzeuge (Holz, Gips, Spachtel, Pinsel usw.) sowie unerwartete Gegenstände wie Zahnarztzaken oder Weinflaschenzapfen mit Nadel, die ein Reliefbauer zu Herstellung von Reliefs benötigt. Daneben wird die zukunftsweisende Reliefherstellung mittels des neuartigen 3D - Druckers „Dimension BST768“ vorgeführt. An bestimmten Tagen führt der einzige vollamtliche Landschaftsreliefbauer Toni Mair in der Ausstellung vor, wie er Reliefs baut.

### **Pionierleistung**

Als kulturhistorischen Kontrapunkt aus der Hochblüte des Reliefbaus widmet das Museum einen Teil der Ausstellung **Xaver Imfeld** (1853 - 1909), dem bedeutendsten Schweizer Panoramazeichner, Reliefbauer, Kartografen und Ingenieur seiner Zeit. Karten, Panoramen, Reliefs und Briefe ermöglichen es dem Besucher, Einblick in das Leben dieses vielseitigen Pioniers, der den Reliefbau gewerbmässig ausführen konnte, zu erhalten. Er zeichnete über vierzig Gebirgspanoramen und modellierte viele Alpenreliefs. Noch heute trägt eine über 100-jährige Schulkarte seinen Namen.

Wer nach dem Rundgang durch die Ausstellung seine Kenntnisse über das Relief vertiefen möchte, kann im Museumsshop das Buch „Das Landschaftsrelief - Symbiose von Wissenschaft und Kunsthandwerk“ erwerben. Diese bereits im Herbst 2006 als Buch zur Ausstellung vom Museum mitherausgegebene Publikation gibt Aufschluss über kulturhistorische Hintergründe zum Relief, enthält den Schweizer Reliefkatalog und ist reich bebildert. Erhältlich ist ebenfalls das Buch „Xaver Imfeld - Meister der Alpentopografie“.